

Spvgg Lautzert ist auch im Derby nicht zu bremsen

Kreisliga A Der Tabellenführer schlägt Berod-Wahlrod mit 3:1

Von unserem Mitarbeiter
Jens Kötting

Region. Der alte Tabellenführer der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg ist auch der neue. Die Spvgg Lautzert-Oberdreis untermauerte ihre Ambitionen auf eine weitere Top-Platzierung in dieser Saison mit einem 3:1-Heimsieg über den SC Berod-Wahlrod. In der Erfolgsspur bleibt auch die SG Steinerth/Dauersberg/Molzahn, die sich in Alsdorf durchsetzte. Einen wichtigen Dreier landete der VfB Niederdreisbach, während es für die SG Daaden/Biersdorf allmählich ungemütlich wird.

Spiel der Woche

Spvgg Lautzert-Oberdreis - SC Berod-Wahlrod 3:1 (1:1). Die Gäste hatten sich die Niederlage letztendlich selbst anzukreiden. Mario Pavelic brachte den SC in der 42. Minute zwar in Führung, doch noch vor der Pause (45.+1) musste man durch ein Eigentor von Fabian Runge den Ausgleich einstecken. Nach Wiederbeginn bot sich den Gästen eine 3:1-Überzahlsituation im Angriff, doch Stefan Schäfer misslang das Zuspiel auf seine Mitspieler, und stattdessen musste er nach einer Grätsche mit Gelb-Rot nach wiederholtem Foulspiel vom Platz (48.). Auch in Unterzahl hielt der SC weiter gut mit, musste aber zum Schluss nach den Toren von Alexander Marquart (75.) und Robert Müller (88.) den Platz als Verlierer verlassen.

Lautzert-Oberdreis: Zenz, A. Buchholz, Schulze, Marquart, Melcher (80. Hartmann), Lang, Gleich (60. Keller), Trippler (60. Müller), Keller, Brückmann, W. Buchholz
Berod-Wahlrod: Spitzer, Neumann, Runge, Weller, Sautter (76. Reidl), Houck (65. Frohn), S. Schäfer, Pavelic, Udert, Velten, T. Schäfer.

SG Alsdorf/Kirchen - SG Steinerth/Dauersberg/Molzahn 2:4 (1:1). Die Hausherren, die mehr investierten und auch das spielbestimmende Team waren, kassierten eine unglückliche Niederlage. Durch einen Kopfballtreffer von Jens Reifenrath ging der Aufsteiger in der 13. Minute in Führung, die Gastgeber konnten aber nach 20 Minuten durch Daniel Quast, der nach einem Freistoß von Kevin Denter per Abstauber erfolgreich war, ausgleichen. Auch im zweiten Abschnitt war die Heimelf das bessere Team, kassierte aber aus dem Nichts den nächsten Gegentreffer von Reifenrath in der 48. Minute. Die Gäste agierten nun noch defensiver und kamen durch einen von Florian Gerhardus erfolgreich abgeschlossenen Konter zum dritten Treffer (71.). Praktisch im Gegenzug verkürzte Alsdorf in Person von Jannik Jakob Weber (72.) und drängte auf den Ausgleich. In der Nachspielzeit (90.+3) machte Spielertrainer Björn Hellinghausen mit dem vierten Treffer für Steinerth alles klar.

SG Herdorf - SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn 1:1 (0:1). Im ersten Abschnitt waren die Gäste das bessere Team und gingen nach einer halben Stunde durch einen Treffer von Matthäus Hoffmann auch verdientermaßen mit 1:0 in Führung. Diese hätte sogar noch deutlicher ausfallen können, weil Meudt einen Pfosten- und einen Lattentref er verzeichnete. Nach der Pause kam Herdorf besser ins Spiel und „erzwang“ letztlich den Ausgleich zum 1:1-Endstand durch Marcel Meyer in der 88. Minute. In der Nachspielzeit hatten die Platzherren sogar noch die Chance zum Siegtreffer, was aber nach den Worten von Herdorfs Trainer Benjamin Simon auch „zu viel des Guten“ gewesen wäre.

SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau - VfB Niederdreisbach 1:2 (0:0). Auf dem schwer zu bespielenden Platz in Alpenrod kamen beide Teams kaum zu Chancen und gingen wenig überraschend torlos in die Kabinen. Im zweiten Abschnitt brachte Maximilian Ermert den VfB mit einem Freistoßtreffer in Führung (52.). Danach drückten die Gastgeber auf den Ausgleich. Zunächst ließen sie aber gute Chancen aus und hatten auch Pech bei einem Pfostenschuss, ehe Tim Schneider spät (88.) das 1:1 gelang. Danach wollten die Kombinierten zu viel und liefen in einen Konter. Christian Hüsch verwandelte nach einem Foul den fälligen Elfmeter in der Nachspielzeit (90.+2) und machte den wichtigen Dreier für die Gäste perfekt.

SV Niederfischbach - SG Neiterseen/Altenkirchen II 4:2 (2:2). Die Gastgeber hatten das Spiel zunächst im Griff und gingen durch die Treffer von Jan Schmidt (18.) und Christopher Melles (28.) mit zwei Toren in Führung. Fünf un-aufmerksame Minuten vor der Pause machten die vorherige Arbeit aber zunichte. Björn Bonacker (41.) und Kevin Schumacher (44.) sorgten mit ihren Treffern für den Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gastgeber aber mehr Körner und auch die besseren Chancen, mussten aber bis in die Nachspielzeit warten, ehe erneut Melles (90.+2) und Schmidt (90.+3) für die Siegtore sorgten.

SG Daaden/Biersdorf - SG Rennerod/Irtraud/Seck 0:2 (0:0). Der Aufsteiger bestimmte bereits die erste Halbzeit, musste mit dem Jubeln allerdings bis nach der Pause warten. Gerrit Hilpisch brach den Bann (50.), und Spielertrainer Pascal Heene machte 20 Minuten später den Deckel drauf. Zehn Mi-



Die Beroder hatten – genauso wie hier Fabian Runge (weißes Trikot), der Walter Buchholz' Flanke nicht verhindern kann, – im A-Klasse-Spitzenspiel mit 1:3 das Nachsehen gegen die Spvgg Lautzert-Oberdreis.

Foto: byJogi

nuten vor dem Ende sah Daadens Steffen Metz Gelb-Rot wegen Foulspiels und Meckerns.

SSV Weyerbusch - SV Stockumpüschchen 3:1 (2:0). Der SSV hätte gegen das Schlusslicht zur Pause

bereits deutlicher als mit 2:0 nach Toren von Jannik Künstler (13.) und Jan Reinhardt (42.) führen können. Durch einen erfolgreich abgeschlossenen Konter von Sascha Gehrlein in der 54. Minute kamen die Gäste zum Anschlusstref-

fer und stellten den SSV kurzzeitig vor Probleme. Am Ende erspielten sich Weyerbusch aber ein erneutes Übergewicht und stellte durch den zweiten Treffer von Reinhardt in der 85. Minute den alten Abstand wieder her.

Honigssessen macht nach der Pause kurzen Prozess mit Offhausen

Kreisliga B Spitzenteams erledigen ihre Aufgaben mit deutlichen Siegen

Region. Torrausch in der Fußball-Kreisliga B 2 Westerwald/Sieg: In fünf Begegnungen fielen am Wochenende 25 Treffer.

1. FC Offhausen-Herkersdorf - SG Honigssessen/Katzwinkel 1:7 (1:2). Die Gäste waren bereits im ersten Abschnitt das dominierende Team und gingen durch Jan Philipp Weber (12.) und Daniel Wäschchenbach auch verdient in Führung. Durch einen Abwehrfehler ermöglichte man den Gastgebern allerdings den Anschlusstreffer durch Justus Schäfer in der 35. Minute. Nach dem Seitenwechsel fand die favorisierte SG nicht gut in die Partie, doch nach dem Doppelschlag von Daniel Wäschchenbach (60., 65.) war die Begegnung endgültig entschieden. Mit weiteren Treffern schraubten André Wäschchenbach (72., 76.) und erneut Daniel Wäschchenbach (81.) das Ergebnis noch weiter in die Höhe.

SG Wallmenroth/Scheuerfeld - SV Betzdorf-Bruche. Die Partie wurde am Sonntagvormittag aufgrund eines Trauerfalls in Reihen der Sportfreunde Wallmenroth abgesetzt.

SV Niederfischbach II - TuS Bitzen 0:5 (0:2). Die Gastgeber zeigten eine desolante Leistung und brachten ihren Trainer Michael Herzog damit ziemlich auf die Palme. Die Tore für die Gäste schossen Fabian Winkler (32., 43., 75.), René Fröhling (49.) und Marvin Franke (90.).

SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinbach - VfB Wissen II 3:0 (2:0). Der Tabellenführer hätte bei konsequenterer Chancenverwertung noch wesentlich höher gewinnen können. Yannick Brenner brachte

die Hausherren nach drei Minuten früh in Führung, Michael Becher erhöhte nach einer halben Stunde. In der zweiten Halbzeit traf lediglich noch Kenneth Hahmann für die Gastgeber ins Schwarze (67.).

Sportfreunde Schönstein - SG Mittelhof/Niederhövels 5:0 (4:0).

Die Gäste zeigten in den ersten 20 Minuten eine starke Leistung, konnten ihrerseits die Chancen aber nicht nutzen und gerieten durch einen von Marcus Meyer verwandelten Foulelfmeter bereits nach vier Minuten in Rückstand. Nach dem zweiten Treffer der Hausherren durch Leon Emmerich

in der 32. Minute kippte das Spiel endgültig zugunsten der Sportfreunde. René Meyer (41.) und Sebastian Trautmann (44.) machten mit ihren Treffern noch vor der Pause alles klar. Nach dem Seitenwechsel wogte das Spiel hin und her, Chancen ergaben sich auf beiden Seiten. Der letzte Treffer

des Nachmittags ging auf das Konto von Kevin Binneweiß, der per Freistoß das 5:0 besorgte (90.).

SV Derschen - SG Ingelbach/Borod-Mudenbach 4:0 (3:0). Die Gäste hatten zwar nach zwei Minuten die erste Chance des Spiels, scheiterten aber an SV-Keeper Christian Rupp. Danach bestimmten die Derschener ganz klar das Geschehen und gingen durch den Treffer von Sebastian Cappi auch früh in Führung (4.). Niklas Rosenkranz (25.) und erneut Cappi (45.) sorgten noch vor der Pause für klare Verhältnisse. Im zweiten Spielabschnitt agierten die Gastgeber nicht mehr so zwingend nach vorne und ließen es ruhiger angehen. Lediglich Jens Otterbach traf drei Minuten vor dem Ende noch für die Heimelf.

Kreisliga B 1

SG Weitfeld II - SG Fehl-Ritzhausen/Eichenstruth-Großseifen 5:0 (2:0). In der ersten Hälfte hielten die Gäste noch gut mit und hatten Pech bei zwei Aluminium-Treffern. Nach der Pause kontrollierten die Platzherren mit ihrer 2:0-Führung im Rücken aber das Geschehen und nutzten die freien Räume geschickt aus. Die Tore erzielten Enrico Riedel (20.), Maximilian Strauch (45.), die Gäste per Eigentor (59.) sowie die eingewechselten Justin Nagel (70.) und Marius Schultze (81.). Die ersten vier Tore leitete der sehr starke Holger Hagedorn ein.

SG Norken/Nauroth/Mörlen - SG Pottum/Hellenhahn/Höhn 8:0 (6:0). Die Gäste fanden überhaupt nicht ins Spiel und wurden in der ersten Hälfte schier überrollt. Der „Mann des Tages“ war der fünffache Torschütze Philip Rothbächer, der auch die ersten beiden Treffer (5., 8.) markierte. Anschließend erhöhten Kevin Falk (13., 20.), Max Ebener (28.) und nochmals Roth-

bächer (42.) zum 6:0-Halbzeitstand. In der einseitigen Partie stellte Rothbächer (60., 90.) nach der Pause den Endstand her.

Kreisliga B Nord Ww/Wied

VfL Oberlahr-Flammersfeld - FV Rheinbrohl 0:1 (0:0). In einer temporeichen Begegnung hatte Rheinbrohl etwas mehr vom Spiel. Zwingende Torchancen blieben jedoch Mangelware. „Im Strafraum war nicht viel los. Beide Torhüter wurden nicht wirklich gefordert“, hatte der Oberlahrer Vorsitzende Rainer Wilfert ein „typisches 0:0-Spiel“ gesehen, bei dem die Heimmannschaft dennoch leer ausging. Tor: 0:1 Steven Stüber (65.).

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - CSV Neuwied 4:2 (1:1). Durch den Heimsieg verschaffte sich die etwas Luft zu den Abstiegsplätzen. Unter der Anleitung von „Aushilfsstrainer“ Hans Sarpei, der die Mannschaft im Rahmen seiner TV-Serie „Das T steht für Coach“ eine Woche lang betreut hatte und am Sonntag in Straußenhaus auf der Bank saß, erzielten Dennis Neitzert (16.), Jonas Eul (63.), Benjamin Schmidt (68.) und Mehmet Can Capa (78.) die Tore für Gastgeber. Neuwied war durch Alexander Funk (10., Foulelfmeter) und Viktor Giesbrecht (56.) zwischenzeitlich zweimal in Führung gegangen.

SV Göllesheim - SSV Bad Hönningen 2:2 (1:1). Der SV Göllesheim konnte aus seiner Überlegenheit kein Kapital schlagen. „Bad Hönningen hat Beton angerührt und hatte in Patrick Bingen einen sehr guten Torwart. Wir sind durch individuelle Fehler in Rückstand geraten. Am Ende war der Punktgewinn sogar glücklich für uns“, berichtete der Göllesheimer Abteilungsleiter Paul Müller. Tore: 1:0 Julian Faßbender (35.), 1:1, 1:2 Pierre Bleck (36., 67.), 2:2 Dennis Jusufi (87.).



Dieses Foul von Ellingens Schlussmann Metehan Volkan verursachte den Strafstoß, den der CSV Neuwied zur 1:0-Führung verwertete. Nach 90 Minuten lag dann aber die Bezirksliga-Reserve aber mit 4:2 vorne.

Foto: byJogi

Jens Kötting/ius